

Pressebericht

03/1991

Zur Halbzeit Licht und Schatten

Mit drei SF-Teams bei der Münchner-Mannschaftsmeisterschaft

Dachau/Indersdorf. — Mit wechselhaftem Erfolg starteten die „Schachfreunde Dachau 32“ bei der MMM 91. In den Klassen A, B und D startend, belegen drei Teams nach den ersten Runden recht unterschiedliche Plazierungen. SFD 1, nach dem letztjährigen Aufstieg, mit der Zielvorstellung des Klassenerhalts an den Start gegangen, erwischte in der Besetzung: Ralf, Blank, Wallner jun., Sieber, Riedel, Maier, Schlüter und Kaltenegger einen ausgezeichneten Start und liegen nun, zur eigenen Überraschung, im Spitzenfeld auf Aufstiegskurs. Gute Teamarbeit und eine dem

Tabellenplatz entsprechende ^{Flotiviers} Modifizierung lassen Spieler und Verantwortliche dem Restprogramm positiv gegenüberstehen.

SFD 2, als bestplatziertes Zweites der letzten Saison ebenfalls aufgestiegen, konnte in der höheren Klasse noch nicht Fuß fassen und liegt zur Zeit noch am Ende der Tabelle. Rundenweise Spielerabgaben an die erste Mannschaft und Ausfälle trugen mit dazu bei, daß bis dato nicht immer in geplanter Aufstellung angetreten werden konnte.

SFD 3, ein Team in das zur Erlangung externer Spielpraxis vor allem Nachwuchsspieler eingesetzt werden, liegt im hinteren Drittel seiner Klasse, wobei das Restprogramm noch auf einen Mittelplatz hoffen läßt.

Tabellenstand; A-Klasse

1. SF Dachau	1	8:2
2. Pasing 48	2	6:0
3. Sendling	2	6:2
4. Lohhof	1	6:2
5. Garching	1	4:4
6. Siemens	3	2:6
7. FC Bayern	5	2:6
8. Obermenzing Laim	3	0:10

B-Klasse

1. SG-MBB	1	6:0
2. SC Vaterstetten	1	6:0
3. MSC 1836	4	5:3
4. Nichtraucher	1	4:4
5. SV-Allianz	1	4:2
6. SC-Lohhof	2-	2:6
7. Pfennigparade		1:7
8. SF Dachau	2	0:8

D-Klasse

1. FC Fasanerie Nord		8:0
2. Garching	4	8:0
3. SK Freimann	2	6:4
4. SC Ismaning	2	4:4
5. Blinden SC	2	2:6
6. SF Dachau	3	2:8
7. SV-GW Vercinte	3	0:8

